Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

Per E-Mail

Alle bayerischen Gymnasien und Studienkollegs

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben) V.7-BS5111.0/2/130

München, 18.07.2024 Telefon: 089 2186 2653 Name: Frau Drotleff

Sondermaßnahmen nach Art. 22 (4) BayLBG ("Quereinstieg") für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht

Anlagen: - Ir

- Informationsblatt zu den Sondermaßnahmen
- Flyer für die Sondermaßnahmen

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

aufgrund des anhaltend hohen Bedarfs an Lehrkräften für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Biologie, Chemie, Deutsch, Ethik, Geschichte, Griechisch, Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Physik, Politik und Gesellschaft, Sport sowie Wirtschaft und Recht werden im Rahmen von Sondermaßnahmen gemäß Art. 22 Abs. 4 BayLBG vorübergehend auch Bewerberinnen und Bewerber, die unten stehende Voraussetzungen erfüllen, zum Vorbereitungsdienst für das Lehramt an Gymnasien (Referendariat) für den Vorbereitungsdiensttermin Februar 2025/2027 zugelassen.

Im Rahmen dieser Sondermaßnahmen wird der 24-monatige Vorbereitungsdienst durchlaufen, der mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt

Telefon: 089 2186 0 Telefax: 089 2186 2800 E-Mail: poststelle@stmuk.bayern.de Internet: www.km.bayern.de

Salvatorstraße 2 · 80333 München U3, U4, U5, U6 - Haltestelle Odeonsplatz

an Gymnasien abgeschlossen wird. Die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst, die mit einer Berufung ins Beamtenverhältnis auf Widerruf verbunden ist, erfolgt zum 17. Februar 2025.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen die allgemeinen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis auf Widerruf erfüllen und die für den Lehrberuf notwendige gesundheitliche Eignung besitzen. Die Zulassung zu einer Teilprüfung der Ersten Staatsprüfung für ein Lehramt ohne feststehendes Ergebnis oder ein nichtbestandener Prüfungsteil können unabhängig von sonstigen Qualifikationen zu einer Ablehnung der Bewerbung oder Rücknahme einer bereits erfolgten Zusage führen. Im Hinblick auf eine frühzeitige Beratung sind entsprechende Prüfungsanmeldungen und -ablegungen unbedingt mitzuteilen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Vorbereitungsdiensts mit der Zweiten Staatsprüfung für das Lehramt am Gymnasium ist eine Bewerbung um Übernahme in den Staatsdienst möglich. Eine Übernahme in den Staatsdienst erfolgt für Bewerberinnen und Bewerber, die zu Beginn des Vorbereitungsdiensts (hier: 17.02.2025) das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet hatten und alle weiteren beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen, i. d. R. im Beamtenverhältnis auf Probe. Mit erfolgreichem Abschluss der Probezeit ist eine Übernahme ins Beamtenverhältnis auf Lebenszeit möglich.

Erforderlich für eine Teilnahme an einer Sondermaßnahme sind

- eine Bewerbung beim zuständigen Fachreferat des Staatsministeriums bis spätestens 13. September 2024 sowie
- nach Annahme der Bewerbung eine Anmeldung zum Vorbereitungsdienst beim Prüfungsamt ab dem 18. Oktober 2024 bis spätestens 8. November 2024.

Weitere Informationen – insbesondere zur Bewerbung sowie zur Anmeldung zum Vorbereitungsdienst und zum Ablauf – finden sich im Informationsblatt (siehe Anlage) sowie zentral unter:

https://www.lehrer-werden.bayern/quereinstieg-undsondermassnahmen/gymnasium

Eine Übersicht zu den einzelnen Sondermaßnahmen erhalten Sie mit der folgenden Tabelle:

Sondermaßnahme	Art des Studienabschlusses	Besonderheiten
Biologie/Chemie	Master/Diplom univ. in Biologie	Zusatzmodule im Fach Chemie während der Seminarausbildung zum Erwerb fachlicher und me- thodischer Kompetenzen
Chemie/Physik	Master/Diplom univ. in Chemie mit vertiefter Ausbildung im Bereich Physikalische Chemie (ca. 60 LP)	
Deutsch/Ethik	 Master oder Magister Deutsch/Germanistik mit einem Abschluss in Philosophie oder Master oder Magister Philosophie mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik 	Zusatzmodule im Fach Ethik während der Seminarausbildung zum Erwerb fachlicher und methodischer Kompetenzen
Deutsch bzw. Geschichte	 Master bzw. Magister Deutsch/Germanistik mit einem Abschluss in Geschichte oder Master bzw. Magister Geschichte mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik 	
Deutsch/Politik und Gesellschaft	 Master oder Magister Deutsch/Germanistik mit einem Abschluss in Politikwissenschaften oder Master oder Magister Deutsch/Germanistik mit einem Abschluss in Soziologie oder Master oder Magister Politikwissenschaften mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik oder Master oder Magister Soziologie mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik 	Zusatzmodul in Politikwissen- schaften (für die Soziologen) bzw. Soziologie (für die Politikwissen- schaftler) während der Seminar- ausbildung zum Erwerb ggf. feh- lender fachlicher Kompetenzen
Informatik/Mathematik	Master/Diplom univ. im Bereich der Informatik	

Kunst (Doppelfach) Falls nicht in ausreichender Zahl • Master- bzw. Magisterstudium Bewerberinnen/Bewerber mit den im Hauptfach Kunstpädagogik aufgeführten Abschlüssen zur Verfügung stehen, werden zudem ein dazu gleichwertiges Master-, Magister- bzw. Diplomkunstpädagogisches Studium absolventinnen und -absolventen • Erste Staatsprüfung oder eine gestalterischer Studiengänge außerbayerische lehramtsbe-(etwa mit Diplom/Master Bildenzogene Masterprüfung (Masde/Freie Kunst, Produkt-, Grafik-, ter of Education) für das Textildesign, (Innen-) Architektur) Lehramt an Gymnasien in eizugelassen, die eine mindestens ner Fächerverbindung oder dreijährige berufspraktische Tätigmit vertieft studiertem Fach keit an Gymnasien oder Fach-Kunst und sog. Beifach oberschulen in der Bundesrepublik Deutschland im Umfang von mindestens 13 Wochenstunden nachweisen und eine Eignungsbestätigung der Schulleitung vorlegen. Die Auswahl dieser zusätzlichen Bewerberinnen/Bewerber erfolgt über ein Auswahlgespräch am Staatsministerium. Latein/Deutsch · Master oder Magister Lateinische Philologie mit einem Abschluss in Deutsch/Germanistik oder • Master oder Magister Deutsch/Germanistik mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) • In Latein sind jeweils Grammatik-, Stil- und Übersetzungskurse in hinreichendem Umfang nachzuweisen. Latein/Geschichte • Master/Magister in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Geschichte oder · Master/Magister in Geschichte in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) • In Latein sind jeweils Grammatik-, Stil- und Übersetzungskurse in hinreichendem Umfang nachzuweisen.

Latein/Griechisch	 Master/Magister in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in griechischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder Master/Magister in Griechischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder Master/Magister in klassischer Philologie Es sind jeweils Grammatik-, Stil- und Übersetzungskurse in hinreichendem Umfang nachzuweisen. 	
Mathematik/Latein	Master/Diplom univ. in Mathematik in Verbindung mit einem Abschluss in Lateinischer Philologie (mit einem fachwissenschaftlichen Anteil von mindestens 60 LP) oder Master/Magister in Lateinischer Philologie in Verbindung mit einem Abschluss in Mathematik (ca. 60 LP) In Latein sind jeweils Grammatik-, Stil- und Übersetzungskurse in hinreichendem Umfang nachzuweisen.	
Mathematik mit Ne- benfach Physik	Master oder Diplom univ. in Mathematik mit Nebenfach Phy- sik (ca. 60 LP)	
Musik	 konsekutives Master- bzw. Magisterstudium im Haupt- fach Elementare Musikpäda- gogik oder Musikpädagogik (ausgenommen: Instrumen- talpädagogik, Gesangspäda- gogik sowie inklusive Musik- pädagogik o.Ä.) oder ein Masterstudi- um/Diplomstudium A im Hauptfach Kirchenmusik oder Erste Staatsprüfung oder eine außerbayerische lehramtsbe- zogene Masterprüfung (Master of Education) für das 	

	Lehramt an Gymnasien in ei- ner Fächerverbindung oder mit vertieft studiertem Fach Musik und sog. Beifach	
Physik	Master/Diplom univ. im Bereich der Physik	
Wirtschaft und Recht bzw. Sport	ein an der Universität Bayreuth abgeschlossenes Diplomstudi- um oder Master- und Bachelor- studium in Sportökonomie	Zusatzmodule im Fach Sport sowie im Fach Wirtschaft und Recht während der Seminarausbildung zum Erwerb fachlicher und methodischer Kompetenzen; als einziger Seminarstandort ist Erlangen vorgesehen.

Ich bitte Sie, das beiliegende Informationsblatt sowie den Flyer an geeigneter Stelle zu veröffentlichen bzw. um entsprechende Weiterleitung an mögliche Interessentinnen und Interessenten.

Mit freundlichen Grüßen gez. Dr. Wolfgang Mutter Leitender Ministerialrat